

Gemeinde Travenbrück

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 29.06.2004

im Gemeinschaftshaus in Tralau,

Schulstraße

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.46 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

von Massenbach

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
- GV Drews
- GV'in Broening
- GV Bitsching
- GV Degenhard
- GV Ernst-Dietrich Ramm
- GV Pareike
- GV Backhaus
- GV'in Rudnitzki
- GV Richter
- GV Jürgen Ramm

b) nicht stimmberechtigt:

Herr von Massenbach vom Amt Bad
Oldesloe- Land, zugl. Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.06.2004 auf Dienstag, den 29.06.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Lengfeld den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7) zu erweitern in "Bebauungsplan Nr. 4 ‚Schmiedekoppel‘; a) Antrag auf Verrohrung der Entwässerungsmulde; b) Änderung Bebauungsplan".

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann ergeht folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 27.04.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Hartdeckenunterhaltung im Jahre 2004;
hier: Auftragsvergabe
6. Kanalisation Ringstraße;
hier: Auftragsvergabe
7. Bebauungsplan Nr. 4 "Schmiedekoppel"
a) Antrag auf Verrohrung der Entwässerungsmulde
b) Veränderung Bebauungsplan
8. Antrag des Kreises Stormarn auf Änderung des Flächennutzungsplanes, Sondergebiet Kreisfeuerwehrezentrale im Ortsteil Nütschau
9. Spielplatz Tralau, Im Grünen Winkel - Rutschenturm;
hier: Auftragsvergabe
10. Sanierung Herrenhaus Nütschau;
hier: Sachstandsbericht
11. Beschaffung von Stühlen und Tischen Gemeinschaftshaus Tralau;
hier: Weitere Vorgehensweise
12. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Der Verbindungsfußweg im OT Nütschau, Schloßstraße - Am Dreieck wird durch starke Bepflanzung überwuchert. Um eine ordnungsgemäße Nutzung des Fußweges zu erlangen, ist ein Rückschnitt dringend erforderlich.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 27.04.2004

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2004 werden keine Einwände vorgebracht. Allerdings ist von der Verwaltung abzuklären, wie die Angaben zu Punkt 14 a) Pkt. 2 auszulegen sind.

*Nach Rücksprache mit dem LVB Herrn Sulimma wird das Protokoll wie folgt geändert:
Das Wort Kostenerstattung wird durch Kosten ersetzt.*

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Bezüglich Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Travenbrück für das Haushaltsjahr 2004 berichtet Bürgermeister Lengfeld von dem Schreiben der Kommunalaufsicht des Kreises Stormarn, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Travenbrück für das Haushaltsjahr 2004 zur Kenntnis genommen worden ist. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
2. Bürgermeister Lengfeld verliest das Schreiben des Innenministeriums Schleswig-Holstein hinsichtlich des FFH-Gebiets in der Gemeinde Travenbrück.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Gemeindevertreter Radde teilt folgendes mit:

1. Bitte um Sachstandsbericht zur Grundwasseruntersuchung in Tralau "Grüner Winkel".
2. Die Entleerung von Gullys und Sielen an abschüssigen Straßen sollte häufiger erfolgen, um Nachfolgeschäden in der Kanalisation zu vermeiden.
3. Der Zustand des Fahrradweges Lindenstraße im Ortsteil Nütschau ist aufgrund der Vegetation und durchwachsender Wurzeln in der Hartdecke keinem verkehrssicheren Zustand. Dies ist dem Kreis Stormarn bekannt. Eine erneute Erinnerung durch das Amt wird erfolgen.
4. An der Straße Lindenstraße sollte ein Regenrückhaltebecken eingezäunt werden. Er bittet um Sachstandsmitteilung.

Bgm Lengfeld sagt eine Klärung der Anfragen durch die Amtsverwaltung zu.

noch zu Punkt 4)

Gemeindevertreterin Broening bemängelt den Wartungs- und Pflegezustand des Kinderspielplatzes am Ehrenmal im Ortsteil Schlamersdorf und die generelle Pflegesituation von öffentlichen Flächen im Ortsteil Schlamersdorf.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Bearbeitung an den Bauausschuss verwiesen.

Gemeindevertreter Backhaus bittet um eine Kostenermittlung des Winterdienstes in den Ortsteilen der Gemeinde. Das Amt wird die Kosten den Gemeindevertretern zur Verfügung stellen.

Punkt 5., betr.:	Hartdeckenunterhaltung im Jahre 2004; <u>hier:</u> Auftragsvergabe
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Es besteht keine Einigkeit über die Dringlichkeit der ausgewählten Maßnahmen für das Jahr 2004 auf Hinblick auf die gesamt anfallenden Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde . Zukünftig soll durch die Gemeindevertretung eine Liste über durchzuführende Maßnahme für alle Straßen in der Gemeinde Travenbrück erstellt werden.

Gemeindevertreter Backhaus merkt an, dass durch Erschließungsmaßnahmen der Stadtwerke beim Weg Zum Schlagen gegenüber von Wendler noch Maßnahmen durchzuführen sind, um den Zustand vor den Bauarbeiten wieder herzustellen. Bürgermeister Lengfeld sagt zu, dies mit der Amtsverwaltung abzuklären. Weiterhin soll das Protokoll über die Straßenbegehung am 30.03.2004 den Gemeindevertretern zugesandt werden.

Beschluss:

Die in der Kostenaufstellung aufgeführten Maßnahmen im Jahr 2004 sind durchzuführen. Für die Maßnahmen sind von der Amtsverwaltung Angebote einzuholen. Die kleineren Arbeiten sollen über Stundenlohnarbeiten durchgeführt werden. Der Bauausschuss wird beauftragt, anhand des Protokolls vom 30.03.2004 über die Hartdeckenbesichtigung eine Prioritätenliste der anfallenden Straßenarbeiten zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 6., betr.:	Kanalisation Ringstraße; <u>hier:</u> Auftragsvergabe
---------------------	---

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine Vorlage vor.

Die Nachhaltigkeit dieser Maßnahme wird diskutiert. Es besteht Einigkeit darüber, daß es sich bei dieser Maßnahme um eine kurzfristige Schadensbehebung handelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Travenbrück nimmt das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis und erteilt der Firma Wiesenser Tiefbau für die angegebenen Arbeiten den Auftrag für Titel

1 und 2 in einer Gesamthöhe von 19.932,86 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Bebauungsplan Nr. 4 "Schmiedekoppel" a) Antrag auf Verrohrung der Entwässerungsmulde b) Veränderung Bebauungsplan
---------------------	--

zu a) Antrag auf Verrohrung der Entwässerungsmulde

Bürgermeister Lengfeld zeigt die Problematik der Entwässerung für die Grundstücke im Bebauungsplan Schmiedekoppel anhand einer Vorlage auf. Die Maßnahme ist nicht mehr durchführbar da eine geplante Mulde zum Versickern des Regenwassers bereits verfüllt wurde. Die Verrohrung des Feldweges zur Ackerfläche ist aber weiterhin notwendig.

zu b) Bebauungsplanänderung

Hier handelt es sich um die Verschiebung eines Baufensters auf dem Grundstück des Herrn Torge Richter. Weiterhin soll der Zuschnitt des letzten Bauplatzes dahingehend verändert werden, dass ein Verkauf besser möglich ist.

Für die Abstimmung verlassen die Herren Torge Richter und Ernst-Dietrich Ramm den Sitzungssaal.

Beschluss zu TOP 7a)

Die Feldeinfahrt auf die Ackerfläche von Herrn Ernst-Dietrich Ramm im Bebauungsplan 4 "Schmiedekoppel" wird verrohrt

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Beschluss zu TOP 7 b):

1. Für das Gebiet "Reines Wohngebiet im Ortsteil Schlamersdorf westlich der Straße ‚Twiete‘ sowie der ‚Segeberger Straße‘/Landstraße 83, nördlich des ‚Nütschauer Weges‘ wird der Aufstellungsbeschluss vom 17.02.2003 zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 wie folgt ergänzt:
2. Für das verbliebend Baugrundstück wird wegen seines Zuschnitts und seiner Größe die relative bauliche Ausnutzbarkeit an die übrigen Grundstücke angepasst. Die südöstliche Baugrenze ist um 2 m nach Südosten zu verschieben. Die überbaubare Grundfläche wird auf 185 m² erhöht.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Nach der Abstimmung betreten die Herren Richter und E.-D. Ramm wieder den Sitzungsraum und nehmen an dem weiteren Verlauf der Gemeindevertretung teil.

Bürgermeister Lengfeld gibt ihnen das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 8.,	Antrag des Kreises Stormarn auf Änderung des
-----------	--

betr.:	Flächennutzungsplanes, Sondergebiet Kreisfeuerwehrzentrale im Ortsteil Nütschau
--------	--

Der Antrag des Kreises Stormarn wird zur weiteren Beratung an den Bauausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Spielplatz Tralau, Im Grünen Winkel - Rutschenturm; <u>hier:</u> Auftragsvergabe
---------------------	--

Die Gemeindevertretung berät über die Materialbeschaffenheit des Rutschenturmes. Es geht um die Abwägung zwischen einem Holzgerüst und einem Stahlgerüst.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.:	Sanierung Herrenhaus Nütschau; <u>hier:</u> Sachstandsbericht
----------------------	---

Bürgermeister Lengfeld berichtet über die Zusammenarbeit im Ausschuss für die Sanierungsarbeiten am Herrenhaus in Nütschau. Die Arbeit erweist sich als sehr sachlich und zielorientiert. Der Ausschuss trifft sich jeweils nach Absprache alle vier Wochen am Dienstag um 19.15 Uhr zur weiteren Beratung.

Punkt betr.:	11.,	Beschaffung von Stühlen und Tischen Gemeinschaftshaus Tralau; <u>hier:</u> Weitere Vorgehensweise
-----------------	------	---

Frau Broening berichtet über den Sachstand. Aufgrund eines vorliegenden Angebotes wird die Amtsverwaltung beauftragt zwei Vergleichsangebote einholen.

Weiterhin wird das weitere Vorgehen der Finanzierbarkeit diskutiert.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird nach Vorliegen der Vergleichsangebote weiter im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales beraten und zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung erneut vorgelegt.

**Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Bürgermeister Lengfeld bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern und bittet sie, den Saal zu verlassen.**

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da jedoch keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend sind, wird auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer